

Förderverein der Sukkulenten-Sammlung Zürich
Jahresbericht der Präsidentin für das Jahr 2001

Das sechste Jahr unseres Vereins war nicht von Resignation aber doch von der Enttäuschung etwas geprägt, dass der Stadtrat die Planung für den Bau einer neuen Eingangshalle eingestellt hatte. Es werden nun Visionen gesucht für eine mittel- und langfristige Entwicklung der Sukkulenten-Sammlung. Der Förderverein hielt jedoch beharrlich an seiner Zielsetzung fest und stützte die Sammlung mit einem vielfältigen Aktionsprogramm. Vor allem die monatlichen Sonntagsmatineen werden recht gut besucht. Im Berichtsjahr waren diese den folgenden Themen gewidmet:

- 14. Januar Frühling im Südwesten Afrikas, D. Supthut
- 11. Februar Malawi - wenig bekanntes Land in Ostafrika, Dr. U. Eggli
- 11. März Familie der Dickblatt-Gewächse, Dr. U. Eggli
- 8. April Beginnendes Blüten-Feuerwerk, Dr. Th. Bolliger
- 13. Mai Auf der Suche nach kleinen Kakteen in Vorderargentinien, Daniel Labhart
- 8. Oktober Herbst in der Sukkulenten-Sammlung, Karl Wullschleger
- 12. November Blüten und Früchte im Jahresrückblick, Dr. Th. Bolliger
- 10. Dezember An den Dornen sind sie zu erkennen, Dr. U. Eggli

Die Sonderausstellung des Jahres 2001 "Epiphyte Sukkulenten" konnten wir mit einem Sonderheft der Sukkulentenwelt begleiten. Die Eröffnung der Ausstellung war am 30. September, und das Heft wurde den Vereinsmitgliedern zugestellt.

Auch der neue Führer für die Sukkulenten-Sammlung war im Berichtsjahr druckreif und konnte ausgeliefert werden.

Wie alle Jahre fand sich am 14. Juni eine grosse Besucherschar zum Kakteentag ein, an welchem die Kakteengesellschaft den Verkauf von Pflanzen organisiert. Der Förderverein bietet bei diesem Anlass seine Kioskartikel an.

An der Zürcher Museumsnacht vom 1./2. September öffnete auch die Sukkulenten-Sammlung ihre Tore. Rund 1000 Personen erfreuten sich während der langen Nacht an den gebotenen Attraktionen, an Musik und Tanzeinlagen.

Die Vereinsgeschäfte wurden an drei Sitzungen des Vorstandes beraten. Der Förderverein ist wiederum etwas gewachsen. Wir haben nun 358 Einzel- und Kollektivmitglieder.

Persönlich und im Namen des Vereins danke ich dem Vorstand und den aktiven Mitgliedern für ihren Einsatz, ohne den wir das Jahresprogramm nicht realisieren könnten. Ganz besonders danke ich dem Vizepräsident, Herrn Moritz Grubenmann, und der Sekretärin, Frau Esther Lustenberger. Beide haben während meiner langen Krankheit die Aufgaben des Präsidiums wahrgenommen. Den Jahresbericht will ich nicht abschliessen ohne Herrn Dr. Thomas Bolliger und seinen Mitarbeitern für die Führung der Sukkulenten-Sammlung den besten Dank abzustatten. Ohne ihre Mitarbeit wären viele der Aktivitäten des Fördervereins kaum möglich.

Generalversammlung, 28. Mai 2002
Hedi Lang, a.Regierungsrätin, Wetzikon

H. Lang